



Sprachförderung

Das Thema Sprachförderung hat auch in den in den Bildungseinrichtungen des Stadtteils einen hohen Stellenwert. Besonderer Entwicklungsbedarf bestand insbesondere in den vier Kindertagesstätten. In Kooperation mit dem *Institut für kreative Sprachentwicklung (GFBM e.V.)* wurde zunächst der Stand der Sprachförderung in den Einrichtungen erhoben. Dies ergab eine Vielfalt von

Ansätzen, hohen Fortbildungsbedarf und eine eingeschränkte technische Ausstattung. Durch folgende Projekte wurden die Kitas in die Lage versetzt, den an sie gestellten Anforderungen zur Sprachförderung besser gerecht werden zu können:

- Ausstattung der Kitas mit frühkindlicher Lernsoftware und kindgerechten Computern
- Ausstattung des „Sprachförderkoffers“
- Einführung des „Jahrescurriculums Sprachförderung“
- Fortbildungen der Erzieher/innen

Französisch-Angebote

Die unmittelbar an das Botschaftsviertel angrenzende Lage, der Standort des Französischen Gymnasiums im Stadtteil sowie der hohe Bedarf frankophoner Eltern und von Migranten mit frankophonem Hintergrund an französischen Sprachangeboten führte zu dem Ansatz, dieses Potenzial im Stadtteil zu entwickeln. In Kooperation mit dem *Verein Initiale e.V.* wurde deshalb eine Bedarfsanalyse erstellt und Handlungsempfehlungen für den Aufbau von Französisch-Sprachangeboten entwickelt. Ergebnisse der Entwicklungsarbeit waren:

- Entwicklung eines Französisch-Netzwerks (Französisches Gymnasium, Fritzlar-Homburg-Grundschule, Grips-Grundschule, INA-Kita, Stadtteilbibliothek)
- Aufbau von Französisch-AG's an den Grundschulen
- Einführung von Französisch als erste Fremdsprache an der Grips-Grundschule
- Entwicklung des Französisch-Profiles der INA-Kita
- Einführung des Programms „la main à la pâte“ zum lebensweltbezogenen Sprachlernen
- Gemeinsame Informationsveranstaltungen für Eltern

Frühkindliche Bildung

Im Zusammenhang mit dem Trend zur Entwicklung von Kindertagesstätten zu Bildungseinrichtungen bildet der Aufbau von frühkindlichen Lernangeboten einen weiteren Schwerpunkt der Entwicklungsarbeit des Lokalen Bildungsverbunds Tiergarten Süd. Im Zuge der Einführung des „Berliner Bildungsprogramms für Kindertagesstätten“ und in Kooperation mit dem *Institut für kreative Sprachentwicklung (GFBM e.V.)*, der *CONTEXIS-Lernwerkstatt (bfbm)* und dem *Institut für musische Entwicklung Darmstadt* wurde dieser Prozess bisher durch folgende Projekte unterstützt:

- Fortbildungs-Workshops für Erzieher/innen zu den Themenfeldern des Bildungsprogramms sowie zu Methoden und Anwendungsformen
- Entwicklung von Handlungsempfehlungen zum Aufbau von naturwissenschaftlichen Angeboten für Kita-Kinder
- Ausstattung der Kitas mit Rüstsets für naturwissenschaftliche Experimente

Übergang Kita - Grundschule

Vorhandene Defizite und Entwicklungsbedürfnisse, die die „Schulfähigkeit“ der einzuschulenden Kinder beeinträchtigen, zwangen zu einer intensiveren Zusammenarbeit zwischen Kitas und Grundschulen. Zur Verbesserung der Kooperation und des Informationsflusses zwischen den Bildungseinrichtungen und insbesondere zwischen den Erzieher/innen sowie den Lehrer/innen der ersten Klassen wurde bisher zwei Workshop-Reihen mit folgenden Themen durchgeführt:

- Was kann Kita zur Verbesserung der Schulfähigkeit beitragen? Welche Erwartungen hat die Schule an die Kita? Welche Informationen sind für die Einschulung von besonderer Bedeutung? Welche Kooperationsformen können die Zusammenarbeit verbessern?
- Bildung von Tandems (Erzieher/innen und Lehrer/innen), Ausgestaltung der konkreten Zusammenarbeit und des Informationsflusses, Entwicklung von Ansätzen für die Einbeziehung der Eltern

Elternarbeit

Ein zentrales Problemfeld stellt die mangelnde Erreichbarkeit von Eltern insbesondere mit Migrationshintergrund dar. Eine erfolgreiche Einbindung dieser Eltern, die Entwicklung von Lösungsansätzen und Unterstützungsangeboten kann jedoch nur durch direkte Beteiligung und konkrete Mitwirkung der Eltern gelingen. Die Verbesserung der Zusammenarbeit mit Eltern stellt deshalb einen Schwerpunkt der Entwicklungsarbeit des Bildungsnetzwerks dar. In Kooperation mit dem *Dr.-Sven-Walter-Institut für kreative Sprachentwicklung (GFBM e.V.)* wurden bisher folgende Projekte entwickelt und umgesetzt:

- Handlungsempfehlungen zur Vernetzung der Akteure, zur Verbesserung eltern- und familienbezogener Angebote sowie zum Aufbau eines Elternzentrums im Stadtteil.
- Einrichtung und Ausstattung eines Raumes für die elternbezogene Arbeit im Lernhaus.
- Entwicklung und Durchführung einer zentralen Informationsveranstaltungen für Eltern des Stadtteils unter Beteiligung der Bildungseinrichtungen und verschiedener Projekte mit Elternbezügen.

Bewegungsförderung

Aufgrund des hohen Anteils von Kindern mit Bewegungsdefiziten und motorischen Problemen in Kitas und Grundschulen des Stadtteils bestand Bedarf an einem qualifizierten Ausbau der Bewegungsangebote in den Bildungseinrichtungen. Ansatzpunkte waren ein entsprechender Fortbildungsbedarf und die mangelnde Ausstattung insbesondere der Kitas mit geeigneten Gerätschaften. In Kooperation mit *ED-Concept* wurden deshalb folgende Maßnahmen konzipiert und umgesetzt:

- Einrichtungsübergreifendes Projekt zur Bewegungsförderung in Kitas und Grundschulen mit folgenden Elementen: Bewegungsangebote in den Einrichtungen, Begleitende Qualifizierung der Erzieher/innen und Lehrer/innen sowie Einbeziehung von Eltern durch einrichtungsbezogene Eltern-Kind-Gruppen.
- Ausstattung der vorhandenen Bewegungsräume in den Kitas mit Geräten zur Bewegungsförderung und Verbesserung der motorischen Fähigkeiten.

Stadtteilbibliothek

Die Stadtteilbibliothek Tiergarten Süd hat eine wichtige Funktion als Bildungseinrichtung im Stadtteil. In Kooperation mit dem *LuV Bibliotheken des Bezirks Mitte* zu einem zentralen Dienstleister für die Bildungseinrichtungen des Lokalen Bildungsverbands Tiergarten Süd sowie zu einem Veranstaltungsort für Bildungsprojekte im Stadtteil entwickelt. Durch diese Einbindung in das Bildungsnetzwerk sowie umfangreiche, ergänzende Ausstattungen mit Lernmedien konnte die drohende Schließung der Bibliothek abgewendet werden. Die Einrichtung erfüllt folgende Aufgaben:

- Beratung und Zusammenstellung von „Medienkisten“ für den Unterricht oder Projekttag in Kitas und Grundschulen
- Versorgung der Nutzer der im Lernhaus stattfindenden Sprach-, Deutsch- und Integrationskurse der VHS Mitte mit Lernmedien
- Bibliothekseinführungen für Kinder, Lehrer/innen und Erzieher/innen
- Ehrenamtliche Vorlese-Nachmittage in Kooperation mit dem Verein „Lesewelten e.V.“
- Projekt „Bilderbuchkino“ für Kinder zur interaktiven Leseförderung

Lernhaus

In einem nicht genutzten Gebäudeteil der Fritzlar-Homberg-Grundschule wurde in Kooperation zwischen der *VHS Mitte*, dem *Quartiersmanagement Magdeburger Platz*, dem *Stadtteilverein Tiergarten e.V.* und dem Lokalen Bildungsverbund Tiergarten Süd ein stadtteilbezogenes Lern- und Begegnungszentrum aufgebaut. Das Lernhaus bietet ein Refugium für verschiedene, wohnortnahe Kurse, Projekte und Initiativen im Bildungs- und Integrationsbereich.

- Elternnetzwerk und Elternschule (Stadtteilverein Tiergarten e.V.)
- Interkulturelle Familienberatung (Akarsu e.V.)
- Integrations-Lotsen-Team (Brücke-Projekt)
- Berufsberatung und –orientierung (Jugendberatungshaus Mitte)
- Deutsch als Fremdsprache (VHS Mitte)
- Integrationskurse (VHS Mitte)
- Sprachkurse (VHS Mitte)
- Computer-Salon (
- Atelierraum für künstlerisches Lernen und Gestalten (VHS Mitte)
- Film-Projekt für Jugendliche (
- Tagungsräume

Einrichtungsprofile und Angebotsvielfalt

Eine wichtige Zielsetzung des Lokalen Bildungsverbunds Tiergarten Süd ist die Steigerung der Attraktivität des Stadtteils durch attraktive Bildungseinrichtungen und –angebote. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Vielfalt von Einrichtungsprofilen der Kitas und Grundschulen. Vor diesem Hintergrund ist die Unterstützung der Bildungseinrichtungen bei der Entwicklung ihrer pädagogischen Profile auch ein Bestandteil der Entwicklungsarbeit des Lokalen Bildungsverbunds Tiergarten Süd. Dies wurde durch folgende Projekte und Maßnahmen umgesetzt:

- Unterstützung des musikbetonten Profils der Fritzlar-Homberg-Grundschule durch Finanzierung der Vorbereitung von Musikveranstaltungen.
- Unterstützung beim Aufbau des Profils „Lesende Schule“ der Grips-Grundschule, durch Aufbau einer Mediothek und deren Ausstattung mit Medien.
- Unterstützung des Französisch-Profils der INA-Kita durch Einbettung in des Französisch-Netzwerk und des Programm „la main à la pâte.“
- Entwicklung der Stadtteilbibliothek zur „Netzwerkbibliothek“ und zum Veranstaltungsort für Bildungsprojekte durch Einbindung in das Bildungsnetzwerk, ergänzende Ausstattungen mit Lernmedien sowie das Projekt „Bilderbuchkino.“
- Weiterentwicklung des Profils des Lernhauses als stadtteilbezogenes Bildungs- und Beratungszentrum, insbesondere durch Aufbau des Elternnetzwerks und der Elternschule.
- Stärkung der Angebotsvielfalt der Kitas durch Fortbildungen und Maßnahmen in den Bereichen Sprach- und Bewegungsförderung sowie durch Angebote zur frühkindlichen Bildung.